

Erläuterung zur Titelseite

Auf Einladung des Freundeskreis Sahrachtal e.V. haben Künstler aus der Region Bonn und Köln 2010 das Sahrachtal besucht, entdeckt und ihre Eindrücke künstlerisch umgesetzt.

Arno Müskens hat mit seiner Grafik „Werben für ein schönes Tal“ die landschaftliche Vielfalt, Kunst- und Kulturdenkmäler sowie das Freizeitangebot des Sahrachtals eingefangen.

Die Malerin **Cornelia Harss** kombinierte in ihrem Ölbild die unberührte Bachlandschaft mit den sich erst auf den zweiten Blick erschließenden Schätzen des Tals. So spiegeln sich im Sahrbach römische Keramik, die Türkenmadonna und der großartige, gotische Flügelaltar der Pfarrkirche St. Martin in Kirchsahr.

Zum Autor

Dr. Franz-Josef Verscharen studierte von 1972 bis 1978 in Marburg Geschichte und Sozialwissenschaften. Danach war er im Schuldienst tätig. 1985 promovierte er mit einer Arbeit zur Sozialgeschichte der Stadt Marburg im Mittelalter. Nach einer weiteren Ausbildung zum höheren Archivdienst war Verscharen von 1989 bis 2012 im Stadtarchiv Köln tätig. In dieser Zeit veröffentlichte er eine Reihe archivischer Fachbeiträge sowie zahlreiche Aufsätze zur Verfassungs-, Sozial- und Kunstgeschichte Kölns im Mittelalter und der Neuzeit.

Seit 1982 lebt Verscharen in Bonn und ab 2003 widmet er sich der Geschichte des Sahrachtals in der Eifel, auf seinem Zweitwohnsitz im Freizeitgebiet Kirchsahr-Winnen.

Er ist Mitglied des Vorstands des „Freundeskreis Sahrachtal“ e.V.